

## NEUES AUS DER KULTURELLEN BILDUNG

in und für Dithmarschen

# SCHULE trifft KULTUR in Schleswig-Holstein

### VERÖFFENTLICHUNG



## Kulturelle Bildung draußen

Lernen an jedem Ort



### Jetzt veröffentlicht! - Neuer Praxisleitfaden (2026): Kulturelle Bildung draußen

Mit dem neuen Praxisleitfaden zur Kulturellen Bildung draußen werden Lehrkräfte aller Schularten dazu eingeladen, Lernräume neu zu denken: außerhalb des Klassenzimmers, an alltäglichen wie besonderen Orten. Der Leitfaden gibt praxisnahe Impulse für ästhetische, forschende und kreative Lernprozesse und gemeinsame Entwicklungsmöglichkeiten. Viel Freude beim Entdecken neuer Erfahrungsräume durch die Kulturelle Bildung - draußen!

[https://www.kulturellebildung-sh.de/assets/News/kts\\_handout\\_A4\\_final.pdf](https://www.kulturellebildung-sh.de/assets/News/kts_handout_A4_final.pdf)

### Aus dem Inhalt:

- Kulturelle Bildung als Querschnittsaufgabe draußen nutzen
- Projektstunden - Lernen an jedem Ort
- Methoden der Gruppenorganisation - Classroom-Management draußen
- Überfachliche Kompetenzen in der Kulturellen Bildung draußen
- Lernen an jedem Ort - Beispiele für die Praxis, Klasse 3 und 4
- Schule trifft Kultur - Ressourcen nutzen

## VERANSTALTUNGEN

**WENN ALTE  
BILDER WIEDER  
LAUT WERDEN**

**Frauenbilder im Stresstest  
der Demokratie**

11.00 Uhr Begrüßung

„Das Frauenbild im Nationalsozialismus“  
Karla Müller-Helfrich

Verpflegung und Austausch

„Frauen, Frauenbilder und Geschlecht in  
rechtsextremer Online-Propaganda“  
Sebastian Schneider

„Das Leben von Marta Halusa und Margot Liu“  
Schüler\*innen Gymnasium Brunsbüttel

Offene Gesprächsrunde

**8. März 2026  
11 - 15 Uhr**  
Historischer Lernort  
**NEULANDHALLE**  
Franzosenand 2  
Friedrichskoog

Anmeldung bis 1. März  
telefonisch / per E-Mail:

Volkshochschulen in  
Dithmarschen e.V.  
Süderstraße 16, Meldorf  
Tel: 04832 4243  
mail@vhs-dithmarschen.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Wenn alte Bilder wieder laut werden - Frauenbilder im Stresstest der Demokratie. Am **Sonntag, den 8. März 2026**, laden wir herzlich in den Historischen Lernort Neulandhalle ein. Gemeinsam schauen wir kritisch auf Frauenbilder: im Nationalsozialismus, in heutiger rechtsextremer Online-Propaganda und anhand konkreter Beispiele.

### Vorträge:

Karla Müller-Helfrich, Leiterin des Historischen Lernorts Neulandhalle, zum Frauenbild im Nationalsozialismus. Sebastian Schneider, freier Speaker, analysiert Frauenbilder und Geschlechterrollen in rechtsextremer Online-Propaganda. Aktuell ist er tätig bei der Bildungsstätte Anne Frank e. V. im Bereich Politische Bildung im Netz.

Schüler\*innen der Demokratie AG des Gymnasiums Brunsbüttel stellen ein spannendes Kunstprojekt zum Leben der jüdischen Tänzerinnen und des Paares Marta Halusa und Margot Liu vor.

Historischer Lernort Neulandhalle, Franzosenand 2, Friedrichskoog; **11–15 Uhr**, kostenfrei, die Platzzahl ist begrenzt.

**Anmeldung bis 1. März** über die Volkshochschulen in Dithmarschen e. V. unter Tel. 04832 / 4243 oder [mail@vhs-dithmarschen.de](mailto:mail@vhs-dithmarschen.de).

## Neandertaler in Schleswig- Holstein

Noch bis zum 26. 4. 2026 zeigt der **Steinzeitpark Dithmarschen** im Museum „Steinzeithaus“ eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Neandertaler in Schleswig-Holstein – Spuren der Altsteinzeit in Nordfriesland und Dithmarschen“.

Die Ausstellung berichtet über den aktuellen Forschungsstand zur Zeit der Neandertaler und zeigt eine faszinierende Fundauswahl von allen bekannten Fundplätzen aus Schleswig-Holstein, darunter die ältesten Funde menschlicher Anwesenheit im Norden. Repliken und Modelle ergänzen die Funde



Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums zu besuchen (bis Ende März jeweils Sa und So von 11 – 16 Uhr; ab dem 27. 3. 2026 dann von Di - So jeweils von 11 – 17 Uhr).

## Austauschforum „**KULTUR SÄEN – GEMEINSCHAFT ERNTEN**“

Am Donnerstag, den **12. März 2026** öffnet das **Nordkolleg** seine Türen für alle, die Kultur nicht nur erleben, sondern selbst gestalten wollen: Kommunale Verantwortungsträgerinnen und -träger, Engagierte aus Politik, Verwaltung und Ehrenamt sowie alle, die Kultur in Gemeinden, Dörfern und Amtsbereichen aktiv voranbringen möchten.

Wer Kultur vor Ort aufbauen möchte, weiß: Es braucht mehr als gute Ideen. Es braucht ein gutes Netzwerk, Tatkraft, Engagement und die richtigen Menschen an der Seite. Genau hier setzt diese Veranstaltung an. In offenen Austauschrunden werden Fragen und Themen der Teilnehmenden behandelt und ein hilfreiches Netzwerk aufgebaut. Entsprechende Themenvorschläge und **Anmeldung** unter [stefanie.kruse@nordkolleg.de](mailto:stefanie.kruse@nordkolleg.de)

### **Kultur säen – Gemeinschaft ernten**

**Donnerstag, 12. März 2026, 17.30–21.00 Uhr**

### **Nordkolleg Rendsburg**

Die Teilnahme ist **kostenfrei**; ein kleiner **Imbiss** ist inklusive.

**Weitere Informationen** finden Sie [hier](#).

## **WETTBEWERB**



## **FORUM JUNGE KUNST – FORUMKUNSTPREIS 2026**

### **Landesweiter Wettbewerb der bildenden Kunst in Schleswig-Holstein Bewerbung**

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10, daneben Schulabgänger und Studienanfänger im Fach Kunst im Land Schleswig-Holstein.

Gemeinschaftsprojekte und Gruppenarbeiten sind grundsätzlich möglich.

### **Termine**

- Bewerbungsschluss 9. November 2026.

- Vernissage: 13. November 2026, 19.30 Uhr
- Ausstellung: 13. November – 4. Dezember 2026
- Finissage und Preisverleihung: 4. Dezember 2026, 19.30 Uhr.

Ausstellungsort: Galerie [ Der Lokschnitten ], Am Kreishafen 35, 24768

Rendsburg.

Es können mehrere Werke eingereicht werden. Persönliche und postalische Abgabe ab sofort: PD Dr. Berthold Grzywatz, Eichenhof 6, 24784 Westerrönfeld.

Kennwort: FORUM JUNGE KUNST 2026.

Themen und Anforderungen

Inhaltlich bezieht sich das „FORUM JUNGE KUNST“ auf alle Gebiete der Bildenden Kunst, wie Bildhauerei, Installation, Malerei, Grafik, Fotografie, Video- und Konzeptkunst, Collagen, Performance und Film. Die Themen der künstlerischen Werke können frei gewählt werden. Das Beherrschen bildnerischer Techniken wird erwartet. Die Fähigkeit zur eigenständigen künstlerischen Gestaltung muss erkennbar sein. Ein kurzes künstlerisches Statement kann sinnvoll sein, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Die Forumkunstpreise bestehen aus vier Prämien, die nach dem Urteil der Jury vergeben werden. Der 1. Preisträger erhält eine Prämie über 300.- €, während auf den zweiten und dritten Preisträger Prämien von 200.- € und 100.- € entfallen. Daneben stiftet die Galerie [ Der Loksuppen ] einen Publikumspreis über 100.- €. Die Wahl des Publikumspreises unterliegt allein den Besuchern des Forum Junge Kunst.

Ansprechpartner

PD Dr. Berthold Grzywatz;

E-Mail: Berthold.Grzywatz@gmx.de;

Tel.: 04331/33 99 510; mobil: 0152 069 344 31.

## ERINNERUNGSKULTUR

### Erinnerungskultur - Mit dem NDR-Schleswig-Holstein-Magazin auf Zeitreise nach Gudendorf

Der NDR hat für das Schleswig-Holstein-Magazin eine Zeitreise zu dem Filmprojekt "Frau Margarete" gedreht. Beteiligt waren Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse 2025 der Gemeinschaftsschule Meldorf, die die zwei Teile des Films zusammen mit dem Kulturvermittler Moses Merkle produziert haben.

Mehr dazu und auch die Filme: <https://kulturellebildung-sh.de/kreise/dithmarschen>

## FORTBILDUNGSANGEBOTE

### EssKultur – Vom Korn zum Brot. Wo kommt unser Essen her?

Essen ist ein Querschnittsthema, das bei genauerer Betrachtung viele Bereiche menschlichen Lebens und Handelns betrifft. Das Thema EssKultur im Unterricht lässt sich nicht auf einen Aspekt reduzieren, es verbindet viele verschiedene Dimensionen und ist ein Zusammenspiel aus Essen, Ernährung, Kultur, BNE und anderen Fachbereichen. Wenn man Sonntag morgens in sein weißes Brötchen beißt, denkt man nicht daran, welcher weiter Weg es war, bis aus den Samen von Gräsern moderner Weizen entstanden ist. Die Jungsteinzeit ist geprägt durch den Übergang von Jäger- und Sammlerkulturen zu Hirten- und Bauernkulturen. Damit einher geht der Anbau von Getreide und die Weiterverarbeitung vom Korn zum (Fladen-)Brot. Wie

sich das alles entwickelte, wie mühsam die Herstellung von Mehl war und das Backen der ersten Brotfladen, das werden wir in der Fortbildung zusammen mit dem Steinzeitbauern Bastian Renk erfahren. Welche Möglichkeiten der Umsetzung es für den Unterricht in den verschiedenen Fächern gibt, auch durch den Einsatz kultureller Methoden, werden wir gemeinsam ermitteln.

Wann: Mittwoch, 20. Mai 2026, 14:30-18 Uhr

Wo: Steinzeitpark in Albersdorf, 25767 Albersdorf, Süderstraße 47

Buchung unter formix KBS0120

### **„Ganz schön wild!“ – Mikro-Abenteuer: Natur entdecken – schätzen – schützen**

Wie können wir die wilde Natur entdecken, schätzen und schützen – vor der Tür und auch in uns? Stell Dir vor, Du bist eine EntdeckerIn in einem fremden Land. Mit Aktivitäten aus Kunst, Theater, Wildnispädagogik und Draußenpädagogik entdecken wir mit einem ungewohnten Blick unsere Mit-Welt. Dann können wir sie besser wertschätzen und schützen. Die ausgewählten Spiele, Methoden und Literatur passen zu den Bildungsinhalten in Schule und KiTa sowie zu den Querschnittsdimensionen der Kulturellen Bildung, der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und zu Draußenschule. Sie sind drinnen wie draußen einsetzbar.

Wann: Dienstag, 4. Mai 2026, 15-17 Uhr/ Donnerstag, 28. Mai 2026

Wo: Molfsee

Buchung unter formix BNE0502

### **Macht Draußen Theater! –Theater in Draußenschule**

Wer Theater macht, geht aus sich raus und wächst über sich hinaus! Wir gehen raus und machen draußen Theater. Wir setzen uns mit dem Draußen in Szene und zeigen unsere ganz neuen und überraschenden Seiten, denn Draußentheater schärft die Wahrnehmung, fördert soziale Gleichberechtigung, Gemeinschaft, Wohlbefinden und Lebensfreude. Theater draußen verstehen wir auch als bewussten Weg, die Welt achtsamer wahrzunehmen, mit der Mitwelt zu interagieren und Kinder im öffentlichen Leben sichtbar werden zu lassen. Dies sehen wir als Draußenschule und als eine Basis für Partizipation, demokratische Teilhabe und die Umsetzung der 17 UNESCO-Ziele (SDGs) und den Inner Development Goals (IDGs). Diese Fortbildung bietet theatrale Methoden ab Klasse 1, die auch in anderen Fächern eingesetzt werden können – drinnen und draußen - von der Idee bis zur Performance im Freien: Elemente aus Improtheater, Stückentwicklung, Theater-Clowning, „Theater der Unterdrückten“, NaturSpielpädagogik und Wildnispädagogik. Mit Tipps und Literatur. Theater geht überall! Für Draußenschule geeignet.

Wann: Samstag, 6. Juni 2026, 10-18 Uhr

Wo: Grundschule Eidertal, 24113 Molfsee, Olendieksbarg 12 - 14

Buchung unter formix DSP0423



## Mit Rap schüler:innenorientierten Unterricht gestalten

Rapmusik spricht viele junge Menschen in besonderer Weise an. Über das Musikgenre kann deshalb ein schüler:innenorientierter Zugang geschaffen werden, der in Unterrichtsfächern wie Deutsch, Gesellschaftslehre/Politik oder Musik ein großes Potenzial mit sich bringt. Schüler:innen fördern ihre Sprachkenntnisse, erlernen einen differenzierten Umgang mit Raptexten und schulen ihr Gefühl für Rhythmus und Takt. In diesem Workshop erhalten Sie Ideen für konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht. Zunächst werden die Basics von Rap vermittelt: Sie lernen, wie eigene Raptexte geschrieben werden und wie ein Beat aufgebaut ist. Zudem gibt es in einer Praxisphase ausreichend Gelegenheit, das Rappen im geschützten Rahmen selbst auszuprobieren. Darüber hinaus lernen Sie Methoden kennen, mit denen Sie den Einsatz von Rap im Unterricht begleiten können. Sie erhalten Impulse zur Themenfindung, lernen Aufwärmspiele kennen und erarbeiten Scaffolds für die Unterstützung Ihrer Schüler:innen beim Erarbeiten eigener Rapsongs. Auch Ideen zur medialen Umsetzung werden gemeinsam ausprobiert. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bringen Sie ein digitales mobiles Endgerät mit (z.B. Smartphone).

Wann: Montag, 13.04.2026, 15-19 Uhr

Wo: Europa-Universität Flensburg, 24943 Flensburg, Mitscherlich-Nielsen Straße 3b ,  
Modulbau RIG8, Raum RIG815

Buchung unter formix EUL0478

## Unterstützung bei Museumsbesuchen und Beförderungszuschüsse

Manchmal fehlt Geld für den geplanten Museumsbesuch oder die Fahrt zu einer kulturellen Veranstaltung.

Bitte sprechen Sie mich bei Bedarf bereits während der Planung an. Ich unterstütze Sie gerne, soweit es mir möglich ist.

*Ihre Karola Koch*